Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kulturveranstalter,

die Auswirkungen der Corona-Krise führen zur Zeit zu massiven Beeinträchtigungen für Kulturbetriebe und -institutionen, die auch finanzielle Auswirkungen haben werden. Der Bund und das Land NRW haben hier bereits Hilfen in Aussicht gestellt; Informationen hierzu können Sie der Anlage entnehmen. Auch die Stadt Essen möchte im Rahmen ihrer Möglichkeiten Hilfe leisten. Das Kulturbüro möchte sich einen Überblick über die derzeitige Lage verschaffen und bittet Sie um Ihre Mithilfe.

Teilen Sie uns doch bitte mit, mit welchen Einbußen Sie durch die Absage von Veranstaltungen für Ihre Institution rechnen, d.h. wie beziffern Sie auf der Basis Ihres Wirtschaftsplans 2020 den Ausfall von:

- Eintrittsgeldern, Teilnehmergebühren u.ä.
- Einnahmen aus Vermietungen, Verkäufen etc.
- Wegfall von Sponsorgeldern oder sonstigen Drittmitteln

Dem sind gegenüber zu stellen mögliche Mitteleinsparungen durch den Wegfall von:

- Honorarzahlungen
- Raummieten, Reisekosten, sonst. Sachkosten

In der Anlage finden Sie ein paar allgemeine Hinweise für Künstler*innen und Veranstalter*innen, die wir für Sie zusammen gestellt haben.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

gez. Schramm
Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kulturveranstalter,

die Auswirkungen der Corona-Krise führen zur Zeit zu massiven Beeinträchtigungen für Kulturbetriebe und -institutionen, die auch finanzielle Auswirkungen haben werden. Der Bund und das Land NRW haben hier bereits Hilfen in Aussicht gestellt; Informationen hierzu können Sie der Anlage entnehmen. Auch die Stadt Essen möchte im Rahmen ihrer Möglichkeiten Hilfe leisten. Das Kurbüro möchte sich einen Überblick über die derzeitige Lage verschaffen und bittet Sie um Ihre Mithilfe.

Teilen Sie uns doch bitte mit, mit welchen Einbußen Sie durch die Absage von Veranstaltungen für Ihre Institution rechnen, d.h. wie beziffern Sie auf der Basis Ihres Wirtschaftsplans 2020 den Ausfall von:
- Eintrittsgeldern, Teilnehmergebühren u.ä.
- Einnahmen aus Vermietungen, Verkäufen etc.
- Wegfall von Sponsorgeldern oder sonstigen Drittmitteln

Dem sind gegenüber zu stellen mögliche Mitteleinsparungen durch den Wegfall von:
- Honorarzahlungen
- Raummieten, Reisekosten, sonst. Sachkosten

Da die Dauer des Veranstaltungsverbots noch nicht absehbar ist, wäre es hilfreich, die Schätzungen zunächst für den Zeitraum bis zum 19.04.20 (Ende der Osterferien) vorzunehmen.
Für Ihre Mitwirkung bedanke ich mich im voraus.
In der Anlage finden Sie ein paar allgemeine Hinweise für Künstler*innen und Veranstalter*innen, die wir für Sie zusammen gestellt haben.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

17.03.2020